

MEDIENINFORMATION

H13 Niederoesterreich Preis für Performance 2018

Preisträger: Otto Krause und Milan Loviška

Jury: Peter Fritzenwallner (Künstler), Christiane Krejs (Leiterin Kunstraum Niederoesterreich), Sissi Makovec (Kunstvermittlung Kunstraum Niederoesterreich), Ulrike Rosenbach (Medienkünstlerin, emeritierte Professorin Neue künstlerische Medien)

Performance und

Preisverleihung: DO 06 09 2018, 19.00 Uhr

Ausstellung: FR 07 09 – SA 15 09 2018

PRESSE- und BILDMATERIAL: www.kunstraum.net/de/presse

Die H13-Jury hat entschieden: Milan Loviška und Otto Krause sind die Preisträger des „H13 Niederoesterreich Preis für Performance“. Im Zentrum ihrer Performance Furrious stehen Fell und Plüsch. Die beiden Künstler haben mit ihrem gleichermaßen aktuellen wie irritierenden Projekt die H13-Jury überzeugt, weil sie „mit ihren performativen Untersuchungen [...] starke gesellschaftspolitische Statements ab[geben], die sich durch eine unverwechselbare künstlerische Ästhetik auszeichnen“.

In Furrious nehmen sich die Künstler das Fell in seiner Niedlichkeit, aber auch Abgründigkeit im Zeitalter der modernen Medien vor. Krauses und Loviškas Blick ist neugierig-forschend und mit einer Portion Selbstbetrachtung versehen, zu der sie auch das Publikum einladen.

Der H13 ist der einzige Performancepreis Österreichs und wird vom Kunstraum Niederoesterreich seit dem Jahr 2006 ausgelobt.

Performance und feierliche H13-Preisverleihung finden am 06.09.2018 um 19.00 Uhr im Kunstraum Niederoesterreich (Herrengasse 13, 1010 Wien) statt.

Furrious

Die Performance *Furrious* setzt sich aus unterschiedlichen pelzifizierten und plüschifizierten Zonen zusammen, die über den gesamten Kunstraum verteilt sind und von den Künstlern besucht und bespielt werden. Damit loten die Künstler „die physischen, spirituellen, sexuellen und psychologischen Grenzen zwischen Mensch und Kreatur am Phänomen der Infantilisierung“

(aus der Jurybegründung) aus. Niedlich, bedrohlich und bis heute symbolisch ungeheuer wirkmächtig eröffnen alle Formen des Tier-Werdens einen Kosmos an Möglichkeiten zur Auseinandersetzung, den die Künstler zwischen Populärkultur, Politik und Wissenschaft aufspannen.

Jurybegründung

Otto Krause und Milan Loviška arbeiten in außergewöhnlicher Intensität mit unkonventionellen Formaten und Strategien und lassen sich von spartenübergreifenden Forschungsprozessen inspirieren. Zwischen ästhetischer Opulenz und Reduktion entstehen körperlich intensive, atmosphärisch-imaginative Arbeiten, deren Konzepte Aspekte von Populärkultur und Wissenschaft zusammenführen, wie Superhelden-Comics, Psychologie, Pornographie, Biologie, neue elektronische Medien, Religion, Filmwissenschaft oder Philosophie. Mit ihren performativen Untersuchungen geben die beiden Künstler starke gesellschaftspolitische Statements ab, die sich durch eine unverwechselbare künstlerische Ästhetik auszeichnen.

Das eingereichte Projekt „Furrious“ untersucht künstlerische Prozesse von „furrification“ (Pelzifizierung) und „plushification“ (Plüschifizierung) in einer körperlich intensiven Performance und lotet die physischen, spirituellen, sexuellen und psychologischen Grenzen zwischen Mensch und Kreatur am Phänomen der Infantilisierung aus.

Die Künstler

Otto Krause (*1983) und Milan Loviška (*1981) erforschen die Potentiale performativer Formate und neuer Technologien, um etablierte Perzeptionsmodi zu hinterfragen und unheimliche Perspektiven auf die Beziehungen zwischen Publikum und Performern anzuregen. Dafür erschaffen sie körperlich intensive, atmosphärisch-imaginative Arbeiten, die konzeptuelle Brücken zwischen Kunst, Wissenschaft und Populärkultur bauen. Ihre Performances reichen von großen Bühnenarbeiten hin zu intimen one-on-one Situationen in Galerieräumen. Die Künstler leben in Wien und präsentieren ihre Arbeiten in Spielstätten, auf Festivals und Symposien in Europa und Asien, wie etwa: ArtScience Museum Singapur, ISEA Hong Kong, Gibanica Biennale für slowenischen zeitgenössischen Tanz Ljubljana, Tanzquartier Wien, Brut und WUK Wien etc.

<http://ottookrause.com>

<http://www.loviska.com>

Pressekontakt:

Edith Wildmann, edith.wildmann@kunstraum.net, +43 664 60 499 374

Bildmaterial: <http://www.kunstraum.net/de/presse>

Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag 11.00 – 19.00H und Samstag 11.00 – 15.00H, Eintritt frei